

„Nach mir nichts“

Exit-the-Room zum Thema Mobbing

In der Zusammenarbeit zwischen der kija Salzburg (Regionalbüro Innergebirg) und dem Kinderbuchautor Franz Zwerschina ist 2024 ein spannendes Exit-Game zum Thema Mobbing entstanden.

Es bietet Schulklassen die Möglichkeit, gemeinsam Rätsel zu lösen und dabei das Wissen über Mobbingdynamiken zu erweitern.

Dabei sind **2 Varianten** möglich:

- a) digitales Exit-Game am Schulstandort
- b) Exit-Game und Workshop am Schulstandort.

In der beiliegenden Beschreibung finden sie nähere Erläuterungen zu den Angeboten.

Die Kinder und Jugendanwaltschaft empfiehlt, bei Schulklassen mit erhöhtem Konfliktpotential oder bestehendem Mobbing auf jeden Fall die Kombinationsvarianten mit Workshop zum Thema Mobbing zu buchen, da nur so eine Aufarbeitung des Themas gewährleistet ist.



Variante 1 - Basis

Konzipiert für Schüler:innen der Sekl & II, bietet das digitale Exit-Game „Nach mir nichts“ eine spannende und interaktive Möglichkeit, sich mit dem Thema Cybermobbing auseinanderzusetzen. Hier geht es darum, dass Schulklassen oder Jugendgruppen gemeinsam als Team das Rätsel und Verschwinden einer Schülerin aufklären:

Dora Almer ist eine ganz normale Schülerin. Sie lebt mit ihrer Familie in einer Kleinstadt, liebt Taylor Swift Konzerte und interessiert sich für bullet journaling.

Als sie eines Tages plötzlich verschwindet, sind ihrer Eltern und Mitschüler:innen in großer Aufruhr. Ihr Verschwinden wirft viele Rätsel auf und birgt ein großes Geheimnis in sich, das nun langsam ans Tageslicht kommt. Kannst du es mit deiner Klasse gemeinsam schaffen, Dora zurückzubringen und ihr Geheimnis aufzuklären?

Die Teilnehmer:innen müssen gemeinsam Hinweise sammeln, Rätsel lösen und digitale Herausforderungen meistern, um die Geschichte zu entschlüsseln und Dora zu finden. Durch die interaktive Gestaltung des Spiels werden Teamarbeit, Problemlösungsfähigkeiten und das Bewusstsein für die Auswirkungen von Cybermobbing gefördert. Das Spiel bietet eine innovative und engagierende Methode, um wichtige soziale Themen zu behandeln und gleichzeitig Spaß zu haben.

Dauer: 1 UE für Basisvariante

Kosten: € 3,50 pro Person

Durchführung: Franz Zwerschina

Buchung und Terminvereinbarung:

Franz Zwerschina

+43 680 30 18 268

franz.zwerschina@gmail.com

Variante 2 - Basis + Nachbereitung durch kija

Im Anschluss an das Exit-the-Room-Spiel (Basisvariante) bietet die kija Regionalstelle noch einen Workshop zur Nachbereitung an. Dabei setzen sich die Schüler:innen mit den vermittelten Inhalten näher auseinander und lernen Mobbingpräventionsansätze und Strategien im Umgang mit Auseinandersetzungen kennen. Dieser Workshop bietet einen safe-space für Schüler:innen und ist eine wertvolle Gelegenheit, das Bewusstsein und die Fähigkeiten zur Verhinderung von Mobbing zu vertiefen. Hier werden verschiedene

Ansätze und Techniken vorgestellt, die Schüler:innen dabei unterstützen, Mobbing frühzeitig zu erkennen und effektiv dagegen vorzugehen.

Durch interaktive Übungen und Rollenspiele lernen die Teilnehmer:innen, wie sie in kritischen Situationen angemessen reagieren und Unterstützung bieten können. Das soll eine sichere und respektvolle Schulumgebung fördern, in der sich alle Schüler:innen wohl und geschützt fühlen.

Ziel: Sensibilisierung, Empathie, Selbstwirksamkeit, Strategieentwicklung

Dauer: 2 UE für Basisvariante + Nachbereitung

Kosten: keine – die Kosten für die Basisvariante werden von der kija getragen. Für Schulklassen oder Jugendgruppen entsteht somit kein finanzieller Mehraufwand.

Durchführung: Mitarbeiter der kija Regionalstelle Innergebirg und Franz Zwerschina

Buchung und Terminvereinbarung:

kija Regionalstelle Innergebirg

+43 664 611 6636

kija.innergebirg@salzburg.gv.at